

Engagement-Lotsen Programm 2020



der

Hessischen Landesregierung

1. Engagementförderung mit Engagement-Lotsen

Bürgerschaftliches Engagement befindet sich in einem deutlichen Wandel. Neben dem Engagement in klassischen Vereinen engagieren sich immer mehr Menschen in Initiativen oder zeitlich befristeten Projekten. Auf der einen Seite werden dauerhafte Verpflichtungen nur ungern eingegangen, andererseits gibt es jedoch eine hohe Bereitschaft an ehrenamtlicher Mitwirkung. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden und sowohl das bestehende Vereinswesen als auch die neuen Initiativen und Projekte zu unterstützen, braucht es eine bedarfsgerechte Engagementförderung. Konkrete Begleitung, Beratung und Unterstützung sind hierbei ebenso gefragt wie die Initiierung von Maßnahmen und Projekten um Menschen attraktive Engagementmöglichkeiten anzubieten. Hier setzen die Engagement-Lotsen mit ihrer Arbeit an. Sie fördern, begleiten und vernetzen ehrenamtliches Engagement vor Ort und tragen zu einer lebendigen Engagementkultur bei. Basierend auf eigenen Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement übernehmen sie in den Kommunen vielfältige Aufgaben der Ehrenamtsförderung. Das Landesprogramm Engagement-Lotsen bietet den Kommunen somit einen Rahmen, in dem sich ehrenamtliche Teams von Engagement-Lotsen qualifizieren können und anschließend mit ihren Aktivitäten das bürgerschaftliche Engagement in ihrer Stadt, Gemeinde oder Landkreis unterstützen und voranbringen können.

2. Aufgaben von Engagement-Lotsen

Engagement braucht Förderung und Unterstützung. Neben der Förderung im Rahmen hauptamtlicher Strukturen können Engagement-Lotsen in dieser Hinsicht wichtige Aufgaben auf lokaler/regionaler Ebene übernehmen. Viele der ausgebildeten Engagement-Lotsen konzentrieren sich stark auf kommunal

bedeutsame Einzelprojekte und übernehmen dort wichtige initiiierende und leitende Funktionen. Andere sind eher übergeordnet in der Engagementförderung aktiv und übernehmen Aufgaben der Beratung, Begleitung und Vernetzung. Das Aufgabenspektrum ist somit sehr vielfältig und hängt stark von den örtlichen Rahmenbedingungen ab:

- Aufbau und Betrieb einer/s Freiwilligenagentur oder einer Ehrenamtsbörse
- Begleitung und Unterstützung der Arbeit von Initiativen und Vereinen
- Initiierung und Betreuung von Freiwilligenprojekten z.B. im Jugend- oder Seniorenbereich
- Aufbau lokaler Netzwerke zur Ehrenamtsförderung
- Ausbau der lokalen Anerkennungskultur durch Entwicklung geeigneter Instrumente
- Motivierung von Bürgerinnen und Bürgern zu freiwilligem Engagement
- Stärkung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für freiwilliges Engagement
- Entwicklung von Ehrenamtsprojekten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels

3. Kommunale Umsetzung des Programms

Entscheidend für eine positive Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms sind eine kontinuierliche fachliche Begleitung der Engagement-Lotsen sowie deren enge Anbindung an kommunale Strukturen. Die Umsetzung erfolgt in kommunaler Trägerschaft. Sofern im Bereich der Trägerkommune eine Freiwilligenagentur oder Träger im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Hessischen Sozialministeriums tätig sind, so sind diese in die Umsetzung einzubeziehen.

Von der teilnehmenden Kommune wird ein Team von Engagement-Lotsen (mindestens 3, maximal 6 Personen) aufgebaut. Kommunen, die bereits in früheren Jahren am Engagement-Lotsen-Programm teilgenommen haben, können auch weniger als drei Personen für die Teilnahme an der Qualifizierung anmelden. Die Kommune übernimmt folgende Aufgaben:

- die Gewinnung der neuen Engagement-Lotsen,
- die Einführung der Engagement-Lotsen in ihre Arbeit sowie ihre fachliche Begleitung und Unterstützung,
- die Meldung der Engagement-Lotsen zu den Qualifizierungsangeboten auf regionaler Ebene,

- Benennung eines zuständigen Ansprechpartners, der die Betreuung und Unterstützung der/des Engagement-Lotsen-Teams übernimmt. Für diese Person ist die Teilnahme an den im Rahmen des Landesprogramms durchgeführten zwei Workshops für kommunale Ansprechpartner sowie die Teilnahme am 1. Qualifizierungsblock verpflichtend.
- die Bereitstellung der für die Arbeit notwendigen Rahmenbedingungen (Versicherung, Auslagenersatz, Räumlichkeiten, Arbeitsmittel, ...).

Für die Übernahme der Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Engagement-Lotsen-Programms fördert das Land Hessen die Kommune mit einem Betrag von 500 Euro pro angemeldeten E-Lotsen.

4. Regionale Schwerpunkte

In den bisherigen Programmstaffeln hat sich gezeigt, dass das Engagement-Lotsen Programm eher ein Angebot für kleine bis mittelgroße Kommunen ist. Besonders auch im ländlichen Raum besteht ein größeres Interesse. Um diesen Aspekten gerecht zu werden und auch eine bessere Begleitung vor Ort zu realisieren ist es wünschenswert, dass sich regionale Schwerpunkte bilden. Dies können z.B. Landkreise oder regionale Verbände sein, aus deren Einzugsgebiet mehrere Gemeinden am Engagement-Lotsen Programm teilnehmen.

5. Unterstützung des Landes

Das Land Hessen fördert und unterstützt die Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms. Hierbei übernimmt das Land folgende Aufgaben:

- Beratung und Begleitung der Kommunen im Aufbau der Engagement-Lotsen-Teams
- Durchführung von zwei Veranstaltungen (Workshops) für die kommunalen Ansprechpersonen zum Erfahrungsaustausch, zur Organisation der fachlichen Begleitung und zur Planung und Durchführung von Projektaktivitäten der Engagement-Lotsen
- Organisation und Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen für die neuen Engagement-Lotsen

- Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs zwischen den einzelnen Projektstandorten in Hessen
- Bereitstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Vier regionale Servicestellen zur Unterstützung und Vernetzung in erreichbarer Nähe

6. Qualifizierung

Die Qualifizierung der Engagement-Lotsen erfolgt durch qualifizierte Trainer/innen. Die Qualifizierungsveranstaltungen werden entsprechend der teilnehmenden Kommunen möglichst ortsnah organisiert und durchgeführt. Ein landesweites Qualifizierungsangebot zum Abschluss der Engagement-Lotsen-Ausbildung wird von der LandesEhrenamtsagentur Hessen zusammen mit den Trainern/innen angeboten.

7. Finanzielle Förderung

Die Förderung des Landes ist abhängig von der Anzahl der angemeldeten Personen zur Engagement-Lotsen-Ausbildung. Pro angemeldete Person wird eine Förderung in Höhe von 500,- bewilligt. Kommunen können bis zu 6 Personen qualifizieren lassen, so dass sich eine Fördersumme bis zu 3.000,- Euro ergeben kann. Die Abwicklung der Förderung erfolgt über eine Zuwendung im Rahmen der §§ 23 und 44 LHO sowie der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

8. Antragsverfahren

Kommunen, die Interesse an der Teilnahme am Engagement-Lotsen-Programm 2020 haben, teilen dies mit dem bereitgestellten Antragsformular bis spätestens 21.02.2020 der Hessischen Staatskanzlei, Referat Bürgerengagement, Stiftungswesen, LandesEhrenamtsagentur Hessen, mit. Mit der Einladung zum 1. Workshop für kommunale Ansprechpartner erhalten Sie die Zusage zur Teilnahme am Landesprogramm. Den Förderbescheid erhalten die teilnehmenden Kommunen nach der Anmeldung der an der Qualifizierung teilnehmenden Personen.

Nähere Informationen zu dem Programm finden sich unter www.gemeinsam-aktiv.de. Persönliche Auskünfte zum Programm erteilen Frau Müller, Hessische Staatskanzlei (Tel.: 0611-323822) oder Frau Presber, LandesEhrenamtsagentur Hessen (069-6789866).

9. Zeitlicher Ablauf

bis 21.02.2020	Meldung interessierter Städte und Gemeinden zum Engagement-Lotsen Programm	
bis 02.03.2020	Teilnahmezusagen durch das Land und Einladung zum 1. Workshop der im Antrag benannten kommunalen Ansprechpartner	
10.03.2020	1. Workshop der kommunalen Ansprechpartner der interessierten Kommunen	Allgemeine Fragen zum Programmablauf und Anforderungen an die Kommunen
bis 24.04.2020	Werbung und Gewinnung der neuen Engagement-Lotsen in den Kommunen und Meldung der Personen an das Land. Erteilung der Bewilligungsbescheide.	
Mai bis Oktober 2020	Durchführung der 4 Qualifizierungsblöcke für die neuen Engagement-Lotsen durch die LAGFA Hessen e.V.	Termine werden beim 1. Workshop der Kommunen bekannt gegeben
13.10. 2020	2. Workshop der kommunalen Ansprechpartner	Aufgaben der Kommunen und konkrete Projekte/ Tätigkeitsfelder der Engagement-Lotsen Abwicklung der Förderung
14.11. 2020	Zentrale Abschlussveranstaltung aller Engagement-Lotsen in Frankfurt mit 5. Qualifizierungsblock	Vorstellung der einzelnen Projekte und Zertifikatsübergabe

Ein Programm im Rahmen der hessischen Ehrenamtskampagne „Gemeinsam-Aktiv“



Gefördert durch

